

ABSCHIED

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 101

Mäd- chen, ach mei- ne See- le, bald ver- las- se ich dich ! Und
du, du bleibst mir e- wig, un- ver- än- der- lich, un- ver- än- der- lich, än- der- lich.

Chords: A^b, Cm, Fm, B^{b7}, E^{b7}, A^b, A^b, Fm, A^b, Fm, 1. A^b, 2. A^b

1) Mädchen, ach meine Seele,
Bald verlasse ich dich !
: Und du, du bleibst mir ewig,
Unveränderlich, unveränderlich. (*bis*)

2) Gleich auf dieser Stelle,
Mädchen, schwur ich dir.
: Und du, du tust desgleichen,
Auch ein Schwur zu mir. (*bis*)

3) Diesen Schwur zu halten,
Das ist unsere Pflicht
: Und gegen die Spaniolen.
Mädchen aber weine nur nicht. (*bis*)

4) Mädchen, lass dein Weinen,
Weine nicht so sehr.
: Komm in meine Arme,
Gib mir den Abschiedskuss ! (*bis*)

5) Hat mich gleich das Schicksal
Weit von dir getrennt,
: So bleibt mein Herz dir eigen,
Weit von der Liebe so fern. (*bis*)

6) Droben auf jenem Berge
Steht es auch eine Kanon.
: Und im Kriege wird keiner verschont,
Ein jeder bekommt seinen Lohn. (*bis*)

7) Ein mancher Vater und Mutter
Weinen um ihren Sohn
: Weil er liegt im Felde erschossen,
Im Grabe, da ruht er ja schon. (*bis*)

Bischweiler 1890

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013